

Presseerklärung der Heydt-Verlags-GmbH

Billig - contra Datenschutz

Rottenburg (OPA)

Der Krankenaktenfund von Leipzig schockiert uns. Als eines der marktführenden Unternehmen, das Krankenakten scannt sind wir über die Vorgänge in Leipzig zutiefst betroffen.

Für unser Unternehmen ist es äußerst befremdlich, wie seit Samstag mit dem entstandenen Vertrauensbruch gegenüber Bürgern und Krankenhäusern umgegangen wird. Die Presseerklärung unseres Wettbewerbers Schmelter (DMI) erstaunt uns sehr. Dort wird von krimineller Energie gesprochen und aus Sorge um den eigenen Status die Schuld Dritten, die nicht benannt werden, zugewiesen, wenn es in der Pressemeldung der DMI wörtlich heißt:

„Dazu informieren wir wie folgt: Ein Wettbewerber des DMI hat sich rechtswidrig Zutritt zu angemieteten Archivräumlichkeiten unseres Unternehmens in Leipzig und damit zu den dort eingelagerten Patientenaktenbeständen von 4 Kliniken verschafft. Angefertigte Fotos von personenbezogenen Dokumenten hat er anschließend im Internet veröffentlicht.“

„Ein Wettbewerber“ soll DMI in diese Lage gebracht haben? Die Heydt-Verlags-GmbH verwarft sich entschieden gegen solche pauschal erhobenen Beschuldigungen, die als Versuch aufgefasst werden könnten, unser Unternehmen in Misskredit zu bringen. Soll auf diese Weise von den nicht datenschutzkonformen Lagerflächen auf der alten Leipziger Messe abgelenkt werden?

Für die Heydt-Verlags-GmbH können wir mit Bestimmtheit sagen, dass ein ähnlicher Vorgang nicht vorkommen könnte. Unsere Produktions- und Lagerflächen sind allesamt datenschutzkonform mit Zugangskontrollen ausgestattet. Auf Wunsch bietet Heydt abgeschlossene Bunkerflächen zur Lagerung von Medien an. Die Heydt-Verlags-GmbH verfügt zudem über den Status eines Rechenzentrums zur automatisierten Verarbeitung von Krankenakten.

Zitat aus der Pressemeldung der alten Messe Leipzig:

„ Es ist nicht korrekt, dass Patientenakten auf der Alten Messe Leipzig frei zugänglich gelagert sind. Die Akten sind von einem Mieter in einer ehemaligen Messehalle eingelagert. Der entsprechende Bereich ist gegenüber anderen Nutzern abgesperrt gewesen. Jedoch hat sich eine Person unberechtigt Zugang zu den Akten verschafft, Fotos gemacht und möglicherweise einzelne Blätter entwendet und gescannt und diese unzulässigerweise im Internet veröffentlicht.“

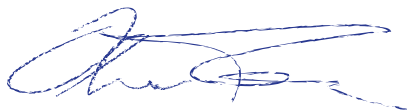
Gegen diese Behauptungen stehen die Videoaufnahmen des WDR, auf denen eindeutig erkennbar ist, das das Aktenlager von frei begehbaren Treppen aus einsehbar und erreichbar war.

Auch bei diesem Passus möchte die Heydt-Verlags-GmbH darauf hinweisen, dass wir keine gemeinsam mit anderen Firmen genutzten Räumlichkeiten besitzen oder angemietet haben, die lediglich durch nicht datenschutzkonforme Wände von den anderen Mietern getrennt sind.

Das Vertrauen unserer Kunden und auch das Vertrauen von Bürgern hat oberste Priorität. Aus diesem Grund nehmen wir die Bestimmungen des Datenschutzes sehr ernst. Mit dieser Presseerklärung stellen wir noch einmal klar, dass wir nicht wie unser Wettbewerb aus Kostengründen auf die hohen Anforderungen an eine datenschutzkonforme Lagerung und Verarbeitung von Krankenakten verzichten werden.

Werthaltige Leistungen haben ihren Preis. Es darf nicht wie in Leipzig geschehen auf Kosten des Datenschutzes gespart werden, wenn Ihr Archiv tatsächlich in gute Hände gegeben werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Paul

Geschäftsleitung
 Heydt-Verlags-GmbH

Kontakt:

Heydt-Verlags-GmbH

Gartenstrasse 87-89
 72108 Rottenburg
 Telefon: 07472 / 98680
 Telefax: 07472 / 9868-20
 E-Mail: info@heydt.com

Herr Oliver Paul
 Handy: 0172 1480 173

Heydt-Verlags-GmbH
 HRB Tübingen 151/R
 USt.-Id.-Nr.: DE 146887752

Gartenstrasse 87-89
 Telefon: 07472 / 9868-0
 Telefax: 07472 / 9868-20

72108 Rottenburg am Neckar
 E-mail: info@heydt.com
 Internet: <http://www.heydt.com>

Geschäftsleitung
 Alexandra Stöckl-Paul
 Oliver Paul

Informationen zur Heydt-Verlags-GmbH

Neue Horizonte im Informationsmanagement

Die Heydt-Verlags-GmbH mit Stammsitz in Rottenburg am Neckar ist einer der renommiertesten Dienstleister im Bereich optisch-analoger und optisch-digitaler Speichermedien im deutschsprachigen Raum.

Seit 1967 stellt das Unternehmen sein enormes Wissenspotential Anwendern optischer Speichermedien aus allen Bereichen der Wirtschaft, öffentlichen Einrichtungen und dem Gesundheitswesen zur Verfügung. Schon früh konnte die Heydt-Verlags-GmbH mit intelligenten und kostensenkenden Lösungen für die Nutzer großvolumiger Archive überzeugen.

Kundenspezifische Systementwicklungen taten ein Übriges, den Namen der Heydt-Verlags-GmbH zu einem Synonym für Qualität und Innovation zu machen.

Eigene Neuentwicklungen wie die Softwaregruppen der Heydt-Verlags-GmbH HYDMedia, sowie die nahtlose Einbindung digitaler Speichermedien in optische Archivierungsprozesse haben der Heydt-Verlags-GmbH stets einen technischen und qualitativen Vorsprung vor den Mitbewerbern gesichert.

Nicht umsonst gehören viele renommierte Wirtschaftsunternehmen, Unikliniken, Krankenhäuser, bedeutende Bibliotheken und Archive zum festen Kundenstamm der Heydt-Verlags-GmbH.

Stammsitz Rottenburg am Neckar

Mitarbeiterzahl: 214

Standorte: Rottenburg, Buchholz in der Nordheide, Heidelberg, Eschborn, Mainkofen, Dresden (ab 01.11.2008)

Geschäftsleitung: Alexandra Stöckl-Paul und Oliver Paul